

**Bericht über die Aktivitäten der KoWA vom 7.
Juni 2010 – 9. November 2010**

**Beiratsbericht von
Dr. Luitpold Rampeltshammer**



Team:

Dr. Luitpold Rampeltshammer

Leitung

Olga Haubrichs

Büroorganisation

Dipl.-Pol. Valentina Mählmeyer M.A.

Wissenschaftliche Projektbearbeiterin

Boris Grosman

Stud. Projektmitarbeiter s@w



**www.uni-saarland.de/kooperationsstelle
kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de**

Die Tätigkeitsfelder der KoWA der Universität des Saarlandes

Forschung, Lehre, Weiterbildung und Vernetzung

Ziel: Initiierung von Prozessen gegenseitigen Lernens

Grundgedanke: Spezifische Wissensbestände zusammenführen

Inhaltliche Ausrichtung der KoWA

http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Sonstiges/KoWA/aufgabenziele/Anhang-InhaltlicheAusrichtung-KoWA.pdf

Beiratssymposium 2010

**Der globalisierte Kapitalismus und seine transnationale Zählung
durch Regulierung von Arbeit, Beschäftigung und Partizipation
am 9. November 2010 von 14 – 16 Uhr**

Datum: 9. November 2010, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Campus der Universität des Saarlandes,
(das Gebäude wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Ablauf:

Eröffnung und Begrüßung

**Dr. Luitpold Rampeltshammer, Leiter der Kooperationsstelle Wissenschaft und
Arbeitswelt**

Vortragender:

**Prof. Dr. Ludger Pries, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät Sozial-wissenschaft,
Soziologie/Organisation, Migration, Mitbestimmung**

Diskussion:

Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen

Wir bitten um Anmeldung bis 2. November 2010 bei kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de

Ausschreibungsthema 2010

„Grenzüberschreitendes Arbeiten in der Großregion SaarLorLux“

Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes hat – unterstützt durch ihren Beirat und ihre Ständige Kommission - **die Forschungsausschreibung 2010** vorbereitet und veröffentlicht.

http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/extranet_uds/campus/struktur/sonstig/KoWA/forschung/Forschungsausschreibung_2010.pdf

Forschungsprojekte 2010

Folgende 3 Forschungsprojektanträge wurden vom Beirat der KoWA dem Vorstand der Arbeitskammer des Saarlandes vorgeschlagen und vom Vorstand der Arbeitskammer angenommen: (siehe unsere Homepage:) <http://www.uni-saarland.de/de/campus/service-und-kultur/beruf-und-karriere/kooperationsstelle-wissenschaft-und-arbeitswelt-kowa/forschung/aktuelle-projekte/grenueberschreitendesarbeiten.html>

Lebenslanges Lernen in der Großregion: Grenzenlose Weiterbildung für Pflegefachkräfte?

Prof. Petra Riemer-Hommel, Ph.D., HTW des Saarlandes, Fakultät Sozialwissenschaften, igft (Institut für Gesundheitsforschung und -technologie der HTW,
Dr. Dagmar Renaud, igft (Institut für Gesundheitsforschung und -technologie)

Grenzüberschreitende Arbeitsmarktpolitik: Institutionen und institutionelle Steuerung des Arbeitsmarktes in der Großregion SaarLorLux

Projektleitung und –durchführung:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Dr. Wolfgang Meyer, Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Soziologie und CEval Centrum für Evaluation an der Universität des Saarlandes

Transnationale Netzwerke und Institutionenbildung in der SaarLorLux-Region: eine explorative Studie

Projektleitung und – durchführung:

Prof. Dr. Dieter Filsinger, Professur Sozialwissenschaftliche Grundlagen, Sozialpolitik und Evaluation, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW), Fakultät für Sozialwissenschaften
Dr. Holger Bähr, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Saarländischen Kompetenznetzwerks Sozialwissenschaften, Universität des Saarlandes, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Seminar WS 2010/11: Einführung in die Arbeitsbeziehungen

In der Veranstaltung werden Aushandlungsbeziehungen thematisiert, mit denen nicht nur die für die Einkommen relevanten Kriterien wie z.B. Eingruppierung Gehalt oder Arbeitszeit festgelegt, sondern auch prozedurale Vereinbarungen getroffen werden, die für wichtige Aspekte des Arbeitslebens relevant sind.

Mit den Begriffen „Arbeitsbeziehungen“ oder „industriellen Beziehungen“ werden üblicherweise die institutionalisierten Interaktionen zwischen Arbeitnehmerinteressenvertretern, Managements und Arbeitgeberverbänden und staatlichen Einrichtungen bezeichnet. Die Interaktionen zwischen diesen Akteuren finden auf unterschiedlichen Ebenen statt: im Betrieb, im Unternehmen, lokal, regional, sektoral, national oder international. Dieses dichte Beziehungsgefüge ist durch kontinuierliche ökonomische, soziale, wirtschaftliche und organisatorische Veränderungen gekennzeichnet.

Neben der Aufarbeitung der Grundlagenliteratur sind Gespräche mit relevanten Akteuren der Arbeitsbeziehungen vorgesehen: Vertreter von Verbänden, Kammern, sowie Akteuren auf betrieblicher Ebene. Diese Veranstaltung richtet sich als Ergänzung neben Studierende, die sich mit Personalwesen oder Arbeitsrecht befassen, an alle Studierende, die sich über die Aushandlungsmodi wichtiger Bestandteile der Arbeitswelt informieren wollen.

(siehe unsere Homepage:) http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Sonstiges/KoWA/seminare/Einf%C3%BChrung_in_die_Arbeitsbeziehung_en.pdf

Projektausschreibung 2008

Strukturwandel im Saarland

- Chancen für ältere Arbeitskräfte? –

Geplant ist eine Veröffentlichung in Buchform!

Die Präsentation der Forschungsergebnisse durch die Autoren ist für Ende November 2010 geplant

- Prof. Dr. Wolfgang Cornetz (HTW) „**Chancen und Risiken des demografischen und strukturellen Wandels im Saarland**“

- Dr. Wolfgang Meyer, Stefan Raab (CEval - UdS) "**Arbeitsmarktpolitische Instrumente zur Beschäftigungssicherung älterer Arbeitnehmer/innen im Saarland - Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich mit ausgewählten Bundesländern**"

- Prof. Dr. Tatjana König (HTW) "**Eine empirische Studie zu Arbeitspräferenzen und Arbeitszufriedenheit älterer Arbeitskräfte im Saarland**"

- Dr. Dagmar Renaud (igft an der HTW) und Professor Petra Riemer-Hommel (FB Pflege und Gesundheit und igft an der HTW) "**Berufseinstieg für Quer- und Späteinsteiger/innen in die Pflegeberufe im Saarland**"

Projektausschreibung 2009

Der Einfluss der Europäischen Union auf die Gestaltung von Arbeits-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsbedingungen

Folgende Projektanträge wurden bewilligt:

Arbeitsmedizin, UdS:

Prof. Dr. med. Ulrich Mahlkecht, PD Dr. Susanne Völter-Mahlkecht

Titel: Arbeits- und Gesundheitsschutz von ausländischen Leiharbeitern im Saarland im Rahmen der Europäisierung der Zeitarbeit

Europa-Institut, UdS:

Akad. Direktorin, LL.M. Julia Legleitner, Rechtsanwalt Tilmann Lahann,

Titel: Grenzüberschreitendes Leben und Arbeiten in der Großregion Saar-Lor-Lux

– Die praktische Umsetzung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs im Hinblick auf Krankenkassensysteme im grenzüberschreitenden Kontext –

Projektausschreibung 2009

Der Einfluss der Europäischen Union auf die Gestaltung von Arbeits-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsbedingungen

Historisches Institut , Uds

Prof. Dr. Margrit Grabas, Dr. Veit Damm, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Titel: Europäische Kooperation als Krisenstrategie? Debatten um die Bildung der Großregion Saar-Lor-Lux und ihr Einfluss auf die Gestaltung der Beschäftigungs- und Wirtschaftsbedingungen (1967-1990)

Wirtschaftswissenschaften, HTW

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Titel: Auswirkungen von Standortbedingungen und Geschäftsmodellen auf das Personalmanagement von Service Centern: ein empirischer Vergleich der Regionen Saarland, Lothringen und Krakau

http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/extranet_uds/campus/struktur/sonstig/KoWA/forschung/Forschungsausschreibung2009-1.pdf

Publikationen



Bitte sehen Sie sich die Seite Publikationen auf unserer Homepage an:

<http://www.uni-saarland.de/campus/service-und-kultur/beruf-und-karriere/kooperationsstelle-wissenschaft-und-arbeitswelt-kowa/publikationen/eigene/buecher.html>

Artikel und Buchbeiträge

Dehnen, V. und **L. Rampeltshammer** (2010, im Erscheinen)
„Transnationale Solidarität auf betrieblicher Ebene: Utopie oder Realität?“, in Gerlach, F., Greven, T., Mückenberger, U. und E. Schmidt (Hrsg.) Gewerkschaftliche Solidarität unter Bedingungen von Krise und globaler Konkurrenz (Münster: Westfälisches Dampfboot).

Luitpold Rampeltshammer und V. Rott (2010, im Erscheinen)
„Europäische Betriebsräte: Bedingungen für ihre Handlungsfähigkeit und ihre Rolle bei europäischen Streik- und Protestaktionen“, in Brandl, S. und G. Schweiger (Hg.) Perspektiven des Kampfes um und für Arbeit (Wiesbaden: VS-Verlag).

Projekt:

**Die Rolle Europäischer Betriebsräte
in der Bewältigung der Wirtschaftskrise,
am Beispiel Ford Europe**

Antragsteller: Dr. Luitpold Rampeltshammer

Projektbearbeitung: Dipl.-Pol. Valentina Mählmeyer M.A.

<http://www.uni-saarland.de/campus/service-und-kultur/beruf-und-karriere/kooperationsstelle-wissenschaft-und-arbeitswelt-kowa/forschung/euro-betriebsraete.html>

Projekt: students@work

Ein Projekt der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in enger Zusammenarbeit mit der DGB Jugend Saar und dem AStA der Universität des Saarlandes.

Es werden einmal wöchentlich Sprechstunden angeboten mit Informationen von Studierenden für Studierende rund um das Thema Jobben neben dem Studium

Seit November 2009 kamen 21 Studierende aus EU-Ländern und 7 Studierende aus Nicht-EU-Ländern in die Sprechstunden.

Häufigste Fragen:

- Sozialabgaben beim Jobben
- Vereinbarkeit mehrerer Jobs
- Probleme mit dem Arbeitgeber

<http://www.uni-saarland.de/studentsatwork>

Projekt: Studieren ohne Abitur im Saarland

Projektleitung und Durchführung:
Prof. Dr. Eike Emrich und Jens Flatau,
Phil. Fakultät III der Universität des Saarlandes,
Sportwissenschaftliches Institut

Das Projekt wurde von der Hans-Böckler-Stiftung und von der Arbeitskammer des Saarlandes teilfinanziert und ist abgeschlossen. Die Forschungsergebnisse fließen als Buchbeitrag in die Veröffentlichung „Strukturwandel im Saarland“ ein.